

Vorlesetag 2018 – Das Verführen in andere Welten

Die IGS-Reporterin Serafina berichtet:

Neun Schülerinnen und ein Schüler der IGS Schlitzerland gingen am Freitag, den 16. November 2018, mit Vorlesebüchern und Requisiten ausgestattet an die benachbarte Dieffenbachgrundschule.

Es ist bundesweiter Vorlesetag, eine Initiative von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung. Bereits zum zweiten Mal nehmen die IGS Schlitzerland und die Dieffenbachgrundschule daran teil.

Der diesjährige Vorlesetag stand unter dem Motto „Natur und Umwelt“. Leonie Hahndl, Anna Benzinger und Scharazed Günther lasen aus dem Buch „Leonie Looping – Das Rätsel um die Bienen“, zuerst in der Klasse 2c von Frau Stoll-Meffert, und anschließend in der Klasse 3d von Frau Habermehl. Die Klassen verabschiedeten die Vorleserinnen mit einem kräftigen Applaus sowie einem Geschenk. Frau Habermehl sagte: „Das war Lesen zum Anfassen. Es gab Honig zum Probieren, einen Imkerhut zum Aufsetzen und viele Bilder zum Anschauen.“ Die Kinder hörten interessiert zu und beantworteten verschiedene Fragen zu der Geschichte. Das ernste Thema des Bienensterbens aufgrund der Benutzung giftiger Pestizide in der Landwirtschaft wurde teilweise humorvoll dargestellt, sodass es auch etwas zu lachen gab und die Problematik den Kindern so nachhaltig im Gedächtnis bleibt.

Madeleine Brähler und Elisabeth Aslanow aus der Klasse sieben lasen das Grimm'sche Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ in der Klasse 3a. Madeleine hatte eine weiße und eine rote Rose mitgebracht, die sie der begeisterten Grundschulklasse nach der Lesung als Geschenk überreichte. Die Klasse 3c hörte Auszüge aus „Das Dschungelbuch“. Hierzu hatte Elisabeth die Figuren aus der Geschichte mitgebracht, mit denen das Gelesene anschaulich illustriert wurde. Verabschiedet wurden die beiden Mädchen mit den Worten: „Das war cool – wann kommt ihr wieder?“

Unsere IGS-Reporterin Serafina Abbas besuchte zusammen mit den Neuntklässlern Jule Wink und Leon Goldbach die Klassen 3b und 2d. Dort begeisterten sie mit Geschichten



aus „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bedankten sich herzlich mit selbstgebastelten Geschenken, gemalten Bildern und Schokolade in Form ihres Klassentieres.

Angelina Penno und Lana Ritz lasen den Zweitklässlerinnen und Zweitklässlern der Klassen 2a und 2b kurze Erzählungen vor. In der Geschichte „Paula geht zur Schule“ begegneten den Zuhörerinnen und Zuhörern nachtaktive Tiere wie Fledermäuse. Es folgten Geschichten mit den Themen Drachensteigen und Herbstzauberei. Bunte Blätter, Eicheln und Kastanien boten eine gute Anknüpfung an das oben genannte Motto des Vorlesetages.

Sowohl unsere IGS-Reporterin, als auch die anderen beteiligten älteren Schülerinnen und Schüler spürten, dass sie mit ihren Geschichten die Kinder begeistern konnten und sammelten damit wertvolle Erfahrungen. Serafina berichtet im Nachhinein: „Ich fand es schön, die Kinder in unterschiedliche Welten zu entführen und ich glaube, dass auch die Kleinen Spaß daran hatten, zuzuhören und sich verzaubern zu lassen. Besonders über die kleinen Bildchen, die sie gemalt und uns als Dankeschön mitgaben, habe ich mich gefreut.“

Die Kinder wurden um Geschichten oder Märchen reicher und werden so vielleicht ihrerseits nicht nur in der Schule, sondern auch in ihrer Freizeit ein schönes Buch zur Hand nehmen und lesen – so der Wunsch der Lehrerin Beate Golle, die gemeinsam mit der Grundschullehrerin Ute Gutermuth-Jörns und dem Fachbereichsleiter Deutsch an der Gesamtschule, Marco Hardt, den Vorlesetag vorbereitete. Die vielen positiven Rückmeldungen lassen darauf hoffen, dass die Kooperation im nächsten Jahr hoffentlich wieder stattfinden wird.